



PRESSEMITTEILUNG

Dezember 2017

Gault&Millau Weinguide vergibt zwei Trauben an Weingut Physiokrat

Alle Jahrgänge der Cuvée Physiokrat mit „sehr gut“ bis "ausgezeichnet" bewertet

Gleich zwei Trauben als Auszeichnung erhielt das Weingut Physiokrat, das in Keltern-Dietlingen im badischen Pfingzgau zwischen Pforzheim und Karlsruhe beheimatet ist, bei seiner erstmaligen Teilnahme im gerade erschienenen Gault&Millau Weinguide Deutschland 2018.

Im jährlich erscheinenden Gault&Millau Weinguide, einem Standardwerk des deutschen Weines, werden die besten deutschen Weinerzeuger mit Trauben ausgezeichnet und die Weine nach dem weltweit üblichen 100-Punkte-System bewertet. Für die Ausgabe 2018 begutachtete das Team von hochkarätigen Fachleuten mehr als 11.000 Weine und über 1.000 Weingüter.

Dabei wurden alle Jahrgänge der Cuvée Physiokrat mit den Noten „sehr gut“ bis „ausgezeichnet“ bedacht, was im Falle von „ausgezeichnet“ nach dem Bewertungssystem des Weinführers bedeutet: „Beeindruckender Wein mit großer Komplexität und Tiefe, ausgeprägter Typizität und sehr gutem Reifepotenzial.“

Der Name Physiokrat entstammt der Physiokratie, einer Lehre aus der Epoche der Aufklärung. Diese beinhaltet die These, dass allein Grund und Boden die einzigen Quellen der Wertschöpfung sind.

Der Physiokrat ist eine Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc und Syrah, welche auf dem Dietlinger Muschelkalk hervorragend gedeihen und 12 bis 24 Monate in zumeist neuen Barriquefässern aus europäischer Eiche reifen. Damit kreiert Inhaber Uwe Blumhofer einen Wein, der nach seiner Philosophie „die hohe französische Kunst der Weinbereitung mit der Akribie und den strengen Qualitätsstandards eines deutschen Erzeugnisses vereint“. Das in Deutschland einzigartige Konzept, mit der ausschließlichen Erzeugung eines Weines, mündet in der exklusiven Vermarktung an die deutsche Spitzengastronomie.